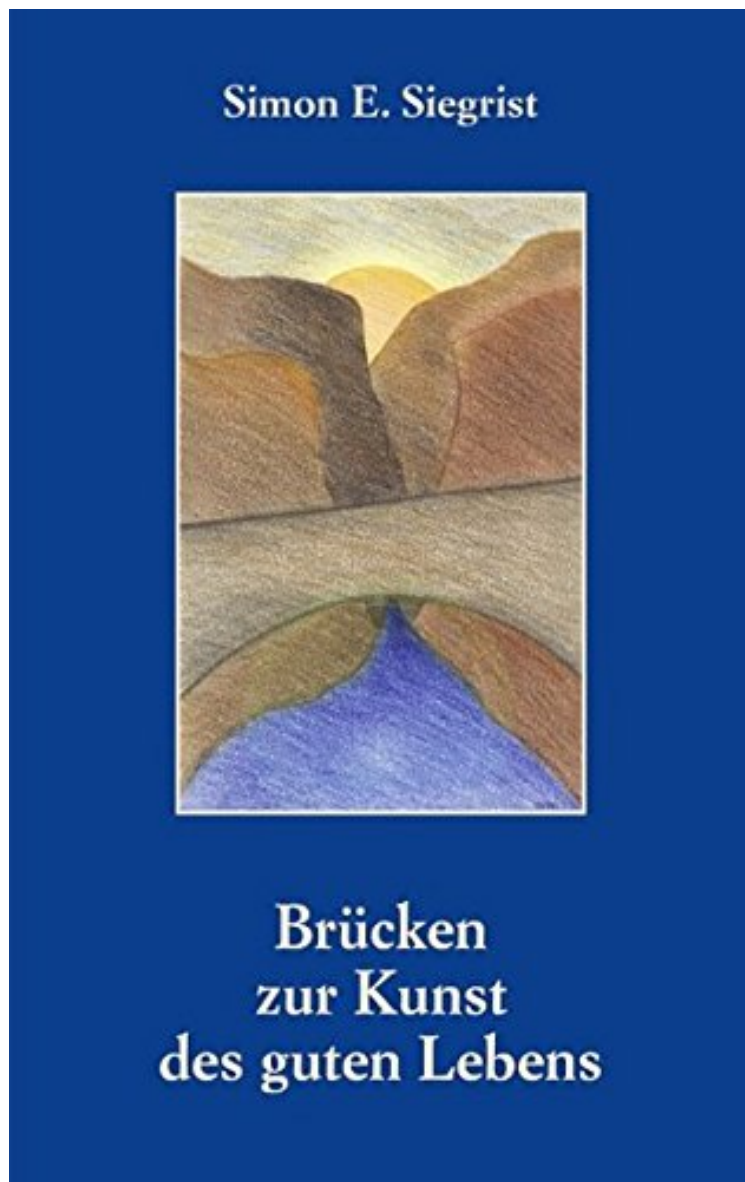


(Mobile pdf) Brcken zur Kunst des guten Lebens (German Edition)

Brcken zur Kunst des guten Lebens (German Edition)

Simon E. Siegrist

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



READ ONLINE

2002-10-01Original language:GermanPDF # 1 7.99 x .41 x 5.00l, .44 #File Name: 3831137781180 pages |
File size: 62.Mb

Simon E. Siegrist : Brcken zur Kunst des guten Lebens (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Brcken zur Kunst des guten Lebens (German Edition):

Wie kann sich das individuelle Selbst in der heutigen Welt noch bewahren? Dies ist die Schlselfrage fr Simon E.

Siegrist, der schriftlich festhält, was er während seiner Tätigkeit als Erzieher und Therapeut gewonnen hat: Beobachtungen, Erfahrungen, Lebensphilosophie-Ansätze. Sein Buch ist als Wegweiser für diejenigen zu verstehen, die auf der Suche nach der Kunst des guten Lebens sind. Es ist ein kreativer Weg: Denn diese Kunst entsteht immer aus dem eigenen Wollen, Suchen und Finden. Simon führt sein Forschen auf die Verbindung der Erkenntnisse des Buddhismus mit denen der griechischen Antike zurück. Er spannt den Bogen bis zur Jetzt-Zeit, setzt sich mit Globalisierung, Religion, politischen Systemen, Terrorismus, Erziehung u.v.m. auseinander. Denn das Wissen um die kulturelle Werdung ist eine Voraussetzung für den kreativen Weg. Anhand von Beispielen zeigt er auf, in welchem direktem Zusammenhang Körper und Geist stehen - dass erst eine geheilte Seele von Krankheit und Leid befreit werden kann.

About the Author Simon E. Siegrist, geb. 7.12.1929, Meisterschwanden, Schweiz; dipl.Kaufmann, Kunstschafter, viele Ausstellungen im In- und Ausland; Künstlergemeinschaft IAC 1973. Menschgestalter. Gründer der IAC-Schulen 1975, Integratives Ausbildungszentrum, Zürich (Schweiz), Erzieher-Therapeut. Stifter der IAC-Stiftung 1985. Vorträge, Lesungen, Seminare in der Schweiz, in Deutschland und Spanien. 1990/91 berufliche Invalidisierung und Aufgabe der IAC-Leitung. Auswanderung nach La Palma, Kanarische Inseln. Therapeutisches Wirken und freies schriftstellerisches Schaffen.